

**Zeitschrift:** Adelbodmer Heimatbrief  
**Herausgeber:** Stiftung Dorfarchiv Adelboden  
**Band:** 63 (2002)  
  
**Rubrik:** Vom Wasser zum Eis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vom Wasser zum Eis

*ES TOBT DER STURM HOCH AUF DER SEE  
WER KANN IHN HÖREN, WER KANN IHN VERSTEHN?  
ES SCHNAUBEN DIE WINDE, DER DONNER AUCH GROLLT  
UND ÜBER DIE KLIPPE DIE WELLE ROLLT.*

*ES LEGT SICH DER STURM, DIE SONNE ERSCHEINT  
UND AUF DEM MEERE DIE STILLE KEHRT EIN.  
WOLKEN, SIE STEIGEN ZUM HIMMEL HINAUF  
VOM WINDE GETRIEBEN IN SCHNELLEM LAUF.*

*IN WEITE FERNE, NACH NORDEN SIE ZIEHN  
DORT NACH DEN BERGEN TREIBT ES SIE HIN.  
MÄCHTIGE RIESEN DIE HALTEN SIE AUF  
WO SIE BEENDEN DEN ZIEHENDEN LAUF.*

*SIE KÜHLEN SICH AB UND BRINGEN DEN SCHNEE  
BEDECKEN DIE ERDE, WIE EIN SCHLEIER DIE FEE.  
WEISS LIEGT DIE DECKE UND KALT WIRD DIE LUFT  
DAHIN IST ENTSCHWUNDEN DER ERDE LUFT.*

*DAS BÄCHLEIN VERSTUMMT, MAN HÖRT ES NICHT MEHR  
DENN AUCH DAS SEELEIN GEFRIERT MEHR UND MEHR.  
WÄLDER BEDECKT MIT DEM KÖSTLICHEN WEISS  
UND UNTER DEN ÄSTEN BILDET SICH EIS.*

*VON KÄLTE ERSTARRT SIND BERGE UND FLUR  
IM HAUS NUR MAN HÖRT DIE TICKENDE UHR.  
STUNDE UM STUNDE DER ZEIGER SICH DREHT  
WÄHREND DIE BLUME AM FENSTER ENTSTEHT.*

*Fritz Inniger, Adelboden*